

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Güstrow

Viele Gäste und gute Kitabetreuungsquote, schwache Kauf- und Steuerkraft

Der Landkreis Güstrow belegt mit 38,0 Punkten Platz 398 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegt der Landkreis Güstrow Platz 14 unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Güstrow punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Güstrow werden 70,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Güstrow Rang 25 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern wird Rang sechs erreicht.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Güstrow auf 26.138 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Güstrow bundesweit auf Rang 33. Innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern ergibt das Rang zwölf.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Güstrow statistisch betrachtet 8,9 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 43 im Gesamtranking. Platz sieben von 18 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.

Schwächen:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 299 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Güstrow Rang 406 im INSM-Bundesvergleich. In Mecklenburg-Vorpommern kommt der Kreis Güstrow damit auf Platz 15 von 18.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Güstrow auf Rang 405 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 65,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Mecklenburg-Vorpommern ergibt sich Rang 15 unter 18 Städten und Kreisen.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Güstrow beläuft sie sich auf 101 Euro je Einwohner. Rang 397 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Mecklenburg-Vorpommern erreicht der Kreis Güstrow Rang zwölf von 18.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Güstrow in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
38,0	398	Landkreis München	14 von insg. 18	Landkreis Bad Doberan

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,3	12,5	402	14	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	65,5	100,0	405	15	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	101	282	397	12	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	7,8	12,5	390	11	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	17,1	8,4	388	10	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,8	60,0	367	12	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,0	15,0	395	14	LK München
BIP je Einwohner	Euro	18.905	28.534	362	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,8	1,4	312	6	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,7	-0,8	248	10	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,6	5,6	397	12	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,0	3,5	376	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	73,9	100,0	360	7	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.991	6.786	300	12	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,6	9,6	331	14	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	299	765	406	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.789	1.456	307	12	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	242	9	LK München
Produktivität 11)	Euro	49.987	58.299	343	4	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.138	31.846	33	12	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,4	7,8	124	7	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,1	2,2	358	11	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,9	4,8	43	7	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	70,6	54,3	25	6	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,9	98,9	295	16	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>